

voestalpine erweitert NAFTA-Präsenz im Bereich Automotive-Sicherheitskomponenten

Der voestalpine-Konzern forciert weiter seine Aktivitäten im NAFTA-Raum. In diesem Zusammenhang hat die zur Metal Forming Division gehörende voestalpine Rotec GmbH erst in der vergangenen Woche die Summo Corp. mit Headquarter in Burlington, Kanada erworben. Summo gilt als State-Of-The-Art-Produzent von hochqualitativen Rohrkomponenten für die Automobilindustrie und ist damit eine hervorragende Ergänzung für das hochwertige voestalpine-Produktportfolio im Bereich automotiver Sicherheitskomponenten.

Sicherheit ist mehr denn je ein zentrales Thema in der Automobilindustrie. In diesem Zusammenhang beschäftigen sich Unternehmen der Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns – insbesondere die voestalpine Rotec Gruppe – bereits seit den 1980er-Jahren unter anderem intensiv mit zukunftsweisenden Produktlösungen im Bereich passiver Sicherheit. Auch die kanadische Summo Corp. (künftig „voestalpine Rotec Summo Corp.“) produziert in diesem Produktsegment u.a. höchstwertige passive Sicherheitsbauteile wie Komponenten für Airbags sowie für Gurt- und Sitzsysteme. Summo verfügt über je einen Produktionsstandort in Burlington, Kanada und Monterrey, Mexiko. Zuletzt erzielte das Unternehmen einen Jahresumsatz von rund 40 Millionen Euro, es beschäftigt rund 300 Mitarbeiter. Mit seinem anspruchsvollen Produktportfolio ist Summo ein wichtiger Lieferant der nordamerikanischen Automobilzulieferindustrie.

„Sicherheit wird auch in Zukunft oberste Priorität im Automobilbau haben. Die Akquisition bedeutet für uns eine wesentliche Stärkung des Produktportfolios und des Marktanteils im NAFTA-Raum im Bereich von passiven Sicherheits- und Komfortanwendungen“, so Dr. Peter Schwab, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Metal Forming Division. Die weltweit tätige voestalpine Rotec Gruppe war bereits bisher in Nordamerika mit einem Produktionsstandort in Lafayette, Indiana (USA) vertreten. Durch die Akquisition verfügt das Unternehmen künftig über je einen Produktionsstandort in den Ländern USA, Kanada und Mexiko. Die voestalpine wird damit zum führenden Anbieter für passive Sicherheitsteile im gesamten NAFTA-Raum.

voestalpine Rotec Gruppe und Metal Forming Division

Die voestalpine Rotec Gruppe – mit Hauptsitz im österreichischen Krieglach – produziert mit rund 1.000 Mitarbeitern an acht Produktionsstandorten auf drei Kontinenten hochqualitative Präzisionsstahlrohre und komplexe Rohrkomponenten für die Automobilindustrie sowie den Maschinenbau. Im Geschäftsjahr 2015/16 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 191 Millionen Euro. Sie ist einer der Top-Player im Bereich von passiven automotiven Sicherheitsbauteilen wie Gurtstraffer und Airbagkomponenten. Zu den Kunden zählen die wichtigsten Automobilzulieferer weltweit, welche die Bauteile in Sicherheitsgurtsystemen und allen Arten von Airbagsystemen und Sitzsystemen verwenden.

Die Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns erreichte 2015/16 einen Umsatz von 2,2 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 290 Millionen Euro. Die Division

voestalpine AG

beschäftigt rund 10.500 Mitarbeiter und ist für fast alle europäischen Automobilhersteller tätig. Sie ist das Kompetenzzentrum des voestalpine-Konzerns für hochentwickelte Profil-, Rohr- und Präzisionsbandstahlprodukte sowie einbaufertige Systemkomponenten aus Press-, Stanz- und rollprofilierten Teilen. Mit der branchenweit einzigartigen Verbindung von Werkstoffexpertise und Verarbeitungskompetenz sowie einer weltweiten Präsenz ist die Division der Partner erster Wahl für innovations- und qualitätsorientierte Kunden.

Der voestalpine-Konzern

voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,1 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 48.500 Mitarbeiter, die auch mit 14,5 Prozent am Unternehmen beteiligt sind.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com

voestalpine

ONE STEP AHEAD.